DI Hanno Kautz

Künstler

geboren 1970 in Klagenfurt Architekturstudium an der TU Wien

Arbeitsbereiche: Kunst am Bau. Installationen im öffentlichen Raum. Bühnenbild, Lichtkonzepte, Lichtobiekte

Einzel- und Gruppenausstellungen in Kärnten, Wien, Niederösterreich, Hamburg, Brüssel, New York Mitglied des Kunstvereins Kärnten

Vorstandsmitglied der lendlhauer www.lendhauer.org

Mehr unter: www.hannokautz.com



Programm zur ORF Langen Nacht der Museen 2016

Samstag, 01.Oktober 2016 von 18.00 – 24.00 Uhr

Eröffnung um 20.00 Uhr

Zur ORF Langen Nacht der Museen wird die Installation eröffnet und der Künstler Hanno Kautz gibt Einblick in seine vielfältigen Arbeiten. Eine Vorschau zur Ausstellung "10 Jahre ARCHITEKTUR-SPIEL-RAUM-KÄRNTEN" gibt Einblick in die Architekturvermittlung in Kärnten.

Kinderworkshop von 19.00 -22.00 Uhr

Kinder entdecken die Installation und können bei einem Workshop selbst kreativ sein. In Kooperation mit dem ARCHITEKTUR SPIEL RAUM KÄRNTEN

Das Cafe ParkHaus sorgt für musikalische sowie kulinarische Besonderheiten.

10 Jahre ARCHITEKTUR SPIEL RAUM KÄRNTEN

6. Oktober 2016: Eröffnung und Fest

werkschau • workshops • gespräche • filme • spiele

Werkschau und Workshops von 6. Oktober – 18. November 2016

Mehr unter

www.architektur-kaernten.at www.langenacht.orf.at www.architektur-spiel-raum.at

Architektur Haus Kärnten

St. Veiter Ring 10 | 9020 Klagenfurt

Das Architektur Haus Kärnten ist Teil des Netzwerkes Architekturstiftung Österreich. Förderer: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH







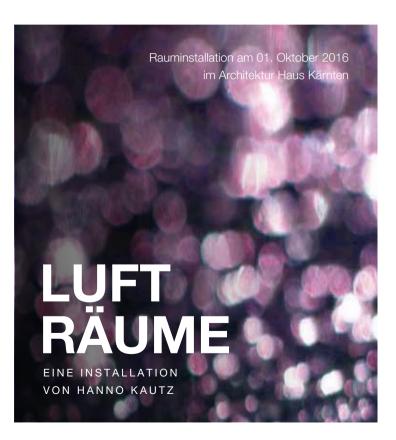








architektur



BUNDESKANZLERAMT TÖSTERREICH LAND THE KÄRNTEN





Lufträume - eine Installation von Hanno Kautz zur ORF Langen Nacht der Museen 2016

Das Architektur Haus Kärnten lädt ein, in ein Meer aus schwebenden Ballons und Licht einzutauchen, sich darin zu bewegen, aus unterschiedlichen Blickwinkeln die komplexen Raumgefüge zu erkunden und auf sich wirken zu lassen.

Die Besucher der Installation von Hanno Kautz sind dabei gleichzeitig Akteure und Beobachter in sich dynamisch verändernden Räumen. Die gasgefüllten Luftballons loten das Volumen zwischen Dach und Boden aus. Sie sollen die Blicke lenken, gewohnte Raumeindrücke verändern und erweitern.

Die Gäste der Langen Nacht können mitgestalten, selbst Ballons positionieren, die organischen Formationen und deren Wechselwirkung mit dem Bestehenden erforschen, oder einfach die Poesie des luftbespielten Raums genießen.

Ergänzt wird die Installation zur Langen Nacht mit einer Vorschau zur Ausstellung "10 Jahre ARCHITEKTUR-SPIEL-RAUM-KÄRNTEN".

